



Lernen durch Lehren

Warum?

- ☺ Du wirst selber aktiv.
- ☺ Du sprichst mehr in der Fremdsprache.
- ☺ Die Stunde ist abwechslungsreicher, da nicht immer nur der Lehrer spricht.
- ☺ Schüler können eventuell Sachverhalte verständlicher erklären, weil sie die Schwierigkeiten ihrer Mitschüler manchmal besser einschätzen können als der Lehrer.
- ☺ Du traust dich vielleicht eher einen Mitschüler etwas zu fragen.
- ☺ So kann die Klasse den respektvollen Umgang untereinander üben.

So machst du das:

Bei einzelnen Phasen des Unterrichts kannst du in die Rolle des Lehrers schlüpfen. Hierzu bieten sich folgende Situationen an:

- a) Du übernimmst die **Verbesserung der Hausaufgabe** oder eines **Übungsteils** zu Wortschatz, Grammatik oder zum Stoff der letzten Stunde.
- b) Du überprüfst den Lernfortschritt deiner Klassenkameraden:
 - Du fragst deinen Partner den aktuellen **Wortschatz oder den Stoff der letzten Stunde** ab.
 - Die Klasse fragt einen Schüler an der Tafel den Wortschatz oder den Stoff der letzten Stunde ab.
 - Ein Schüler an der Tafel fragt die Klasse ab.
- c) Du präsentierst die Ergebnisse einer **Gruppenarbeit**.
- d) Du erklärst deiner Klasse leichte **Grammatikphänomene** auf Deutsch.

Allerdings musst du in einem allerersten Schritt lernen, wie man lobt oder bei Verbesserungen behilflich ist. Dazu sind z.B. folgende Ausdrücke notwendig:

C'est à toi !

Continue...

Lis...

Fais numéro un/deux/trois...

Oui, c'est correct.

Super ! Fantastique ! Magnifique ! Parfait !

Non, c'est faux.

Stop, il y a une faute.

Corrige la phrase.

Qui peut m'aider ?

Beispiele:

1. Drei Schüler dürfen die Hausaufgabe im *A plus! 1, Carnet, page 13* verbessern.
2. Anhand des *rap de Manon* lernst du verschiedene Arbeitsanweisungen kennen, die sowohl Lehrer als auch Schüler anwenden müssen.
3. Die Klasse erhält eine große Lernaufgabe, *une tâche*. In der Vorbereitung werden einzelne Elemente über Ldl eingeführt.

Viel Spaß!